

Germany-Schwetzingen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 135/2019 16/07/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Schwetzingen

Postal address: Hebelstraße 1

Town: Schwetzingen

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Postal code: 68723

Country: Germany

Contact person: Stadtbauamt, Tamar Gölit

E-mail: ausschreibungen@schwetzingen.de

Telephone: +49 620287-294

Fax: +49 620287-320

Internet address(es):Main address: www.schwetzingen.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-16be64ff4ca-6135340f1de22127Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.auftragsboerse.de

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Drees & Sommer GmbH

Postal address: Q7, 24

Town: Mannheim

NUTS code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

Postal code: 68161

Country: Germany

Contact person: Martin Douteil

E-mail: martin.douteil@dreso.com

Telephone: +49 6211814532252

Fax: +49 621181453402252

Internet address(es):Main address: www.dreso.com**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadt Schwetzingen | Generalplanung | Hofapotheke
Reference number: 5051-01

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Generalplanungsleistung für die Sanierung der Hofapotheke in Schwetzingen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71321200 Heating-system design services, 71327000 Load-bearing structure design services,
71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Main site or place of performance: Stadt Schwetzingen Hebelstraße 68723 Schwetzingen
Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Für die Sanierung der Hofapotheke ist ein Generalplaner erforderlich.

Das Hauptgebäude ist unter Berücksichtigung der Denkmalschutzbestimmungen so zu sanieren und umzubauen, dass es als Verwaltungsgebäude mit Büroräumen und eventuell mit einem Besprechungsraum genutzt werden kann. Die vorhandene Apothekeneinrichtung im Pattere ist zu erhalten. Eine neue Nutzung (z. B.: Bürgerserviceeinrichtung) und die Gestaltung der Räumlichkeit ist auf die vorhandene Apothekeneinrichtung auszurichten. Die Remise ist für eine Saisonnutzung zu Renovieren und in Teilen instand zu setzen. Bei allen Renovierungs-, Umbau- und Instandsetzungsarbeiten sind die entsprechenden baurechtlichen und umweltschutzrechtlichen Anforderungen sowie die Regeln der Technik einzuhalten. Um festzustellen in wie weit das Hauptgebäude und die Remise für Verwaltungsräume genutzt werden kann, wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Aus dieser Studie stammen auch die ersten Kostenvorstellungen für eine Renovierung und Umbau in Höhe von 2 200 000, EUR inkl. MwSt. Dieser Betrag entspricht dem maximalen Finanzbudget, dass zur Verfügung steht. In diesem Betrag sind alle Planungs-, juristischen Beratungs-, Sachverständigen-, Vermessungs-, Gutachten, Bauhistorische Untersuchungs-, Statiker,- Erdbebenstandsicherheitsnachweis, Brandschutzkonzept- und Brandschutzgutachterkosten enthalten. Ebenso enthalten sind die Baukosten (einschließlich der Kosten für die energetischen Verbesserungen, an den Gebäuden Hebelstr. 1,3 und 7, die Kosten für Ersatzbüroräume und der einheitlichen Schließanlage.

Weitere Informationen können der Projektbeschreibung entnommen werden, welche den Ausschreibungsunterlagen beiliegt. Als ersten Entwurf zum Leistungsbild sind die

Honorarformblätter mit zur Verfügung gestellt. Diese sind nicht für die Stufe I abzugeben, sondern dienen lediglich als Information, welchen Leistungen voraussichtlich zu erbringen sind. Auszufüllen sind sie in Stufe II.

Zur Abgabe der Teilnahmeerklärung ist der Teilnameantrag zwingend zu verwenden. Dieser liegt den Ausschreibungsunterlagen bei. Hier sind die Aufforderungen detailliert beschrieben. Der Gewinner des 2-stufigen Verfahrens wird am Ende der Stufe 2 festgestellt. Die Vergabe des Auftrags erfolgt voraussichtlich im November 2019.

Die zu erbringenden Generalplanerleistung soll nach aktuellem Stand stufenweise für die LPH 1 bsi 3, Lph. 4, Lph. 5 bis 7 und Lph. 8 bis 9 beauftragt werden.

Für die Sanierung der Hofapotheke ist ein Generalplaner erforderliche. Es sind folgende Leistungen mit abzudecken: Objektplanung, Tragwerksplanung, TGA-Planung (Anlagengruppe 1 bis 8), Thermische Bauphysik (Wärmeschutz) und Energiebilanzierung, Bauphysik (Bau- und Raumakustik) sowie weitere übergeordnete Leistungen. Um einen detaillierten Überblick über die geplanten Leistungen zu geben, sind den Ausschreibungsunterlagen der Entwurf der Honorarformblätter mit hochgeladen. Diese sind in Stufe I NICHT abzugeben. Auszufüllen sind sie in Stufe II.

Die Gesamtkosten (KG 300 bis 700) belaufen sich nach einer ersten Einschätzung auf ca. 1,85 Mio. € netto.

Es ist beabsichtigt die Vergabe der Generalplanerleistungen und die notwendigen Fachplanerleistungen stufenweise zu beauftragen:

- Stufe 1: HOAI-Leistungsphasen 1-3 einschließlich der dazu notwendigen weiteren Leistungen außerhalb der HOAI,
- Stufe 2: HOAI-Leistungsphase 4 einschließlich der dazu notwendigen weiteren Leistungen außerhalb der HOAI,
- Stufe 3: HOAI-Leistungsphasen 5-7 einschließlich der dazu notwendigen weiteren Leistungen außerhalb der HOAI,
- Stufe 4: HOAI-Leistungsphasen 8-9 einschließlich der dazu notwendigen weiteren Leistungen außerhalb der HOAI.

Mit der Beauftragung erfolgt der Abruf der Stufe 1. Ein Anspruch auf die Beauftragung der weiteren Leistungsstufen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: A) Organisation des Projektteams anhand eines projektspezifischen Organigramms / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: A) Organisation des Projektteams anhand der Vor-Ort-Präsenz / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: B) Bescheinigung über VOB-Schulung eines Projektmitarbeiters / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: B) Berufliche Qualifikation des Projektteams (z. B. Ausbildung, Weiterbildungen, Zertifikate, etc.) / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: C) Anwendung der VOB/A und VOB/B in einem vergleichbar abgewickelten Projekt / Weighting: 20,00

Quality criterion - Name: C) Erfahrung mit vergleichbaren Projektsituationen (z. B. Innenstadtlage, Denkmalschutz) / Weighting: 10,00

Quality criterion - Name: C) Erfahrung mit der Sicherstellung von Kosten- und Terminzielen / Weighting: 10,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/01/2020 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Eigenerklärung gem. § 44 Abs.1, § 46 Abs.3 Nr. 6 VgV, dass Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister vorhanden ist (Ausschlusskriterium);
- 2) Eigenerklärung gem. § 75 Abs.1 VgV, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt (Ausschlusskriterium).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung des Ausschluss- und Eignungskriterium:

- 1)Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 2 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 2 Mio. EUR gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV (Ausschlusskriterium),
- 2)Angabe des durchschnittlichen Jahresumsatzes aus den letzten 3 Jahren gem. § 45 Abs. 5 VgV (Eignungskriterium, Wichtung 15 %, Mindestpunktzahl (1 Punkt) ab einem durchschnittlichen Jahresumsatz bis 200 000 EUR netto, Höchstpunktzahl (5 Punkte) ab einem durchschnittlichen Jahresumsatz gleich/größer 400 000 EUR netto).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- 1) Angabe der technischen Fachkräfte oder der Technischen Stellen (Name, Berufsbezeichnung, voraussichtliche Projektposition) gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV (Wichtung 10 %, bei Erfüllung 5 Punkte, bei nicht Erfüllung 0 Punkte);
- 2) Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV. (Wichtung 20 %, Mindestpunktzahl (1 Punkt) ab einer Anzahl von 5 Mitarbeitern, Höchstpunktzahl (5 Punkte) ab einer Anzahl von 10 Mitarbeitern);

3) Vorlage einer Referenzliste über 3 früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1, § 75 Abs. 5 VgV (Wichtung 60 %, davon 20 % je Referenz).

Der Teilnehmer hat geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignete Referenzen sind Referenzen die vergleichbar sind. Vergleichbar sind Referenzen, wenn Sie die geforderten Mindestanforderungen erfüllen und die Leistungserbringung erfolgreich war.

Es können nur Punkte für eine Referenz erzielt werden, die die Mindestanforderungen erfüllt. Erfüllt eine Referenz die Mindestanforderungen, wird für die Referenz 40 % der erreichbaren Punktzahl vergeben.

Mindestanforderungen Referenzen:

- Leistungen Objektplanung gem. § 34 HOAI und Leistungsphasen 2-8 vollständig erbracht,
- Mindesthonorarzone III höher nach HOAI,
- Inbetriebnahme innerhalb der letzten 10 Jahre (ab 1.1.2009).

Zusatzpunkte Referenzen:

Sofern eine Referenz die Mindestanforderungen erfüllt, können folgende Zusatzpunkte erzielt werden.

- Höhe der anrechenbaren Herstellkosten netto: Mindestpunktzahl ab 1 Mio. EUR netto, Höchstpunktzahl (4 Punkte) größer/gleich 2,5 Mio. EUR netto,
- Projektfertigstellung/Inbetriebnahme: Mindestpunktzahl (1 Punkt) bzw. nach dem 1.1.2013, Höchstpunktzahl (4 Punkte) nach 1.1.2016,
- Weitere Anforderungen: Denkmalgeschütztes Gebäude (1 Punkt), Planung der TGA Anlagengruppe 1 bis 6 gem. § 53 HOAI (1 Punkt), Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI (1 Punkt), durchgeführte Brandschutz- und Bauphysikberatung im Referenzprojekt(1 Punkt)

Bewerbergemeinschaften:

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft dürfen die eingereichten Referenzprojekte beliebig von den verschiedenen Bewerbergemeinschaftsmitgliedern eingereicht werden. Dabei muss erkennbar sein, durch welches Bewerbergemeinschaftsmitglied das Referenzprojekt erbracht wurde.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Architekten/Architektin

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/08/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 27/08/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2019

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Bewerbungsformular und Bieterplattform:

Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend der Teilnahmeantrag auszufüllen, welcher unter I.3 zur Verfügung gestellt wird (Dateiname:

5051_190712_Hofapotheke_Teilnahmeantrag_Generalplanung_mdo.pdf), Link siehe I.3 dieser Bekanntmachung). Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über den angegebenen Link über das Bietercockpit der Auftragsbörse einzureichen (Link siehe I.3 der Bekanntmachung).

2) Formale Ausschlusskriterien:

— fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe IV.2.2 der Bekanntmachung) gem. § 57 Abs.1 Nr.1 und Abs.3 VgV,

— Vollständigkeit des Teilnahmeantrages (siehe hierzu auch Punkt 5 dieser Auflistung).

3) Rechtliche Ausschlusskriterien:

— Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB,

— Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Abs.4 S. 2 GWB,

— Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach §125 GWB,

— Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gem. § 73 Abs. 3 VgV.

4) Weitere Ausschlusskriterien:

Weitere Ausschlusskriterien siehe Punkt III.1 der Bekanntmachung unter "geforderte Mindeststandards" (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit).

5) Fehlende Unterlagen:

Es wird darauf hingewiesen, dass fehlende oder unvollständige Unterlagen und Angaben nachgefordert werden können. Sie sind in einer Frist von 3 Kalendertagen nachzureichen. Werden die Unterlagen nicht nachgereicht, führt dieses automatisch zum Ausschluss des Bieters.

6) Bietergemeinschaften/Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe:

— Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 1 der 3 Anlagen der Bewerbungsunterlagen) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist,

— im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/Unterauftragnehmer vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219264049
Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer, die unter VI.4.1 angegeben ist, gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften Bereits vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/07/2019